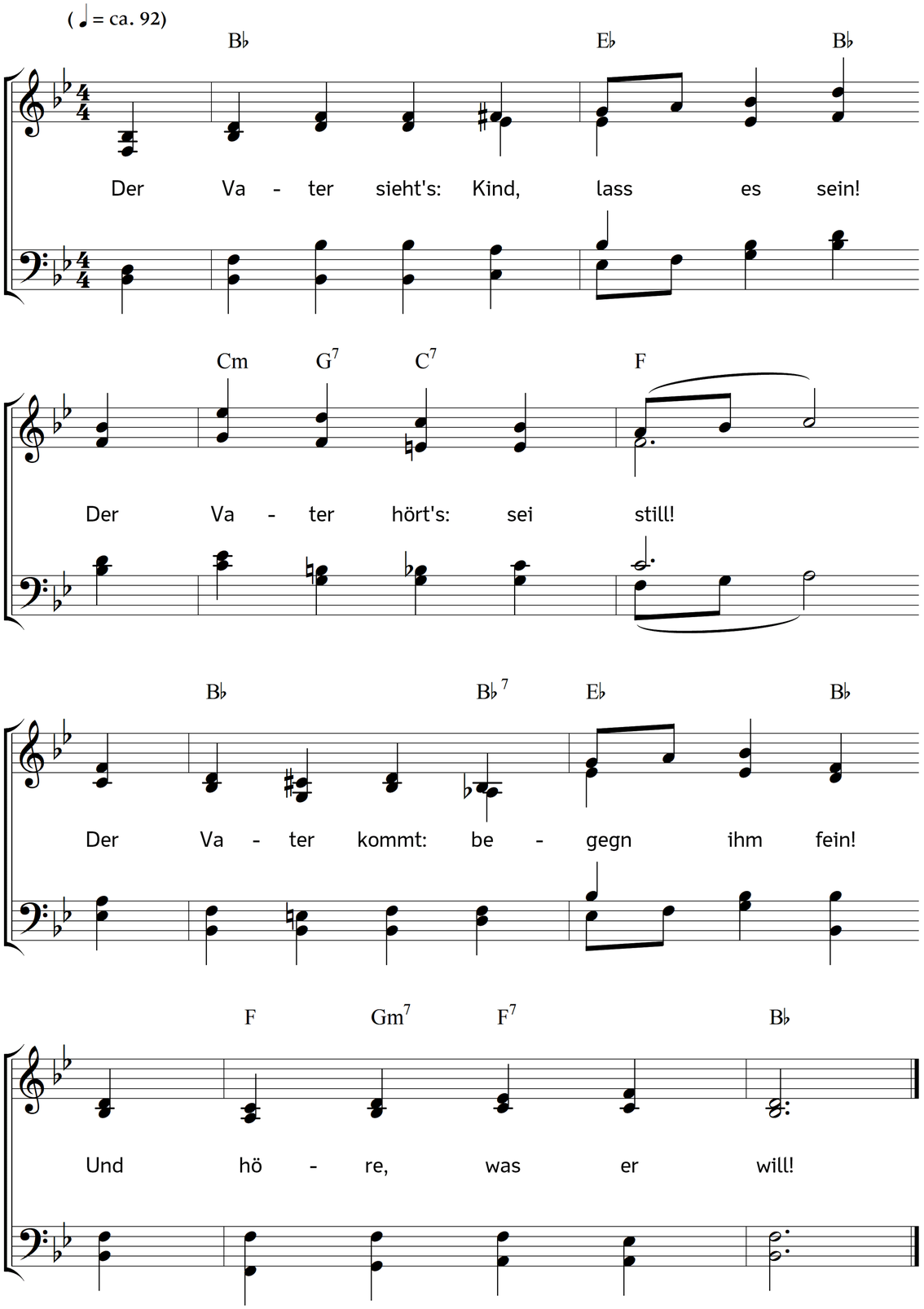
DER VATER SIEHT'S



2. Er ist der unsichtbare Gott,
  und allenthalben nah:
drum halte kindlich sein Gebot!
  Denk: immer ist er da!

3. Das, was du nicht, wenn er vor dir
  da gegenwärtig stünd,
tun oder reden dürftest hier,
  das lass, o Gotteskind!

4. Doch wenn dich Not, wenn dich Gefahr
  befällt, du lieber Christ!
so glaube wieder fest und wahr,
  dass dein Gott bei dir ist.

5. Glaub, dass er, was dich drückt und quält,
  und ängstet im Gemüt,
was dir an Leib und Seele fehlt,
  mit Vateraugen sieht.

6. Halt dich an ihm im Glauben fest,
  als könntest du ihn schaun;
und glaube, dass er nicht verlässt,
  die also ihm vertraun.

7. Sprich kindlich zu ihm: Siehe hier
  dein Kind in dieser Not!
Stets will ich, Vater, fliehn zu dir
  im Leben und im Tod!

Text: Christoph Carl Ludwig von Pfeil (bearbeitet). Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2020 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1559/